



Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.
Seit 1987

ECHO KNECHTSTEDEN

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Mitgliederinformation 03/2015 vom 25. November 2015



***Allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Missionshauses
Knechtsteden wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2016 !***

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

ich denke, Sie stimmen mit mir überein, dass in den zurückliegenden Jahren uns die Not von Flüchtlingen lange nicht mehr so massiv vor Augen geführt wurde, wie es nun schon viele Wochen und Monate erfolgt. Viele von uns können sich noch an die Flüchtlingsströme nach dem 2. Weltkrieg erinnern oder waren gar selbst auf der Flucht, haben Gefahren auf sich genommen und haben Schreckliches erlebt. Andere haben bei Bombenangriffen ihr gesamtes Hab und Gut und nicht selten Familienangehörige verloren und standen ebenso vor einem totalen Neuanfang.

Das Informationsmedium "Fernsehen" gab es noch nicht. Das, was uns heute mehrmals täglich an neuesten Nachrichten mit bewegten Bildern ins Haus geliefert wird, wurde zu der Zeit für Kinogänger in einer Wochenschau zusammengefasst. Nachrichten mit bewegten Bildern sprechen und sprachen uns mit Sicherheit mehr an, als bebilderte Presseberichte, die man zudem noch lesen muss. Mit zuviel Information geht aber auch die Gefahr der Abstumpfung einher. Lassen wir diese Gefahr nicht an uns heran. Viele Staaten, Länder und Regierungen sind mit der Bewältigung des neuerlichen Flüchtlingsproblems gefordert oder auch überfordert. Es bleibt zu hoffen, dass sie damit fertig werden, nicht zuletzt zum Wohle der Menschen, die die Gefahren und Strapazen der Flucht auf sich genommen haben. Aber: eine noch größere Hoffnung ist darauf zu setzen, dass die Ursachen für die Flucht in den Heimatländern der Flüchtlinge beseitigt werden, und sie eines Tages in ihre Heimat zurückkehren und dort wieder unter menschenwürdigen Bedingungen in gewohnter Umgebung und angestammter Kultur leben können.

Wer kann uns gerade in dieser vorweihnachtlichen Zeit mehr als die hl. Familie an Flucht und Herbergssuche erinnern. Diese Erinnerung an das Geschehen vor über 2000 Jahre und das Anschauen des Kindes in der Krippe kann uns Herzen und helfende Hände öffnen, jedem so weit wie es ihm möglich ist.

Ich wünsche Ihnen und allen die zu Ihnen gehören und für die Sie Sorge tragen - auch im Namen meiner Vorstandskollegen - ein frohes, gnadenreiches und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Übergang in das neue Jahr und für das Jahr 2016 alles Gute, Gottes Schutz und Segen.

Der Vorstand und die Spiritaner danken Ihnen für Ihre Unterstützung, auf die wir auch weiter bauen, damit wir alle gemeinsam die Missionsgesellschaft vom hl. Geist unterstützen und zum Erhalt der Klosteranlage beitragen können.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen



Ihr Hermann-Josef Lenz

Beachten Sie bitte die Einladungen zum:

Adventkaffee 12. Dezember 2015

Neujahrsempfang 10. Januar 2016

500. Mitglied begrüßt! Förderverein hat über 500 Mitglieder.

Nach Jahren mit einer zurückgehenden Mitgliederzahl - überwiegend auf Todesfälle und altersbedingte Austritte (Pflegefälle) zurückzuführen - verzeichnet der Förderverein seit dem 25. Vereinsjubiläum im Jahr 2012 einen stetigen Mitgliederzuwachs.

1988, ein Jahr nach der Vereinsgründung, verzeichnete der Förderverein 420 Mitglieder. Der niedrigste Stand war im Jahr 2010 mit 390 Mitgliedern erreicht. Seit der Feier des 25 -jährigen Bestehens wirbt der Förderverein aktiv durch eine Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten um Mitglieder. Seitdem steigt die Mitgliederzahl.

Ziel ist es, möglichst viele Mitglieder zu gewinnen, die zum Erhalt der Klosteranlage und zur Unterstützung der in Knechtsteden ansässigen Spiritaner beitragen wollen.

Nach einer der letzten Kloster- und Turmführungen im August diesen Jahres, die der Förderverein auf Anfrage anbietet, meldeten sich gleichzeitig vier Teilnehmer zur Mitgliedschaft im Förderverein an. Stephan Großsteinbeck berichtet, dass nach den Führungen viele Teilnehmer dem Verein beitreten, weil sie auf der großen Klosterrunde direkt sehen und erfahren, wo Hilfe zum Erhalt der Basilika und des Klosters benötigt wird.

Vor dieser Turmführung hatte der Verein 498 Mitglieder, danach 502. Damit war die 500-erter Marke geknackt. Um das 500. Mitglied zu ermitteln, wurde von Pater Helmut Gerads und Hermann Josef-Lenz im Losverfahren das 500. Mitglied ermittelt. Es ist Theodor Wienen aus Nievenheim!

Zur Begrüßung überreichte der Vorsitzende, Hermann-Josef Lenz, Herrn Wienen das Begrüßungsschreiben und die Vorstandsmitglieder Stephan Großsteinbeck (Öffentlichkeitsarbeit) und Willi Bednarczyk (Schatzmeister) als Begrüßungsgeschenk eine Flasche Klosterlikör und einen Knechtsteden Kalender 2016, beides übrigens Produkte des Fördervereins, die im Klosterladen zum Erhalt der Klosteranlage erworben werden können.



Das Foto zeigt die Begrüßung des 500. Mitglieds,
 , im Kreuzgang des Klosters Knechtsteden.
 Von links nach rechts:
 Stephan Großsteinbeck,
 Willi Bednarczyk, Theodor Wienen, Hermann-Josef Lenz

Aktuell hat der Verein 511 Mitglieder.

Grußwort von Pater Bruno Trächtler

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins!

Dankbar begleiten wir Spiritaner die Aktivitäten des Fördervereins im Wissen, dass vieles an Erneuerung und Instandhaltung der Klosteranlage nicht möglich wäre ohne den Förderverein. Wir wissen uns aber auch unterstützt bei der Ausübung unseres missionarischen Auftrags.

Mit Weihnachten werden wir wieder daran erinnert, dass Gott diese Welt heiligt und sie dadurch, dass er selbst Mensch, einer von uns wird, auch zu sich in seine göttliche Sphäre holen und uns zur Teilnahme an seinem Leben berufen will. Wir Spiritaner wünschen, dass uns die Weihnachtsbotschaft erreicht und dass wir seiner Berufung folgen können.

Allen Mitgliedern des Fördervereins ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gottes Segen.

Für die Gemeinschaft der Spiritaner von Knechtsteden

P. Bruno Trächtler, Superior.

Gottesdienstordnung in der Basilika Knechtsteden an den Feiertagen

Christmette Heilig Abend	22:00 Uhr
Weihnachten und Neujahr	Hl. Messen wie an Sonntagen 8:00; 10:30; 18:00 Uhr
Jahresabschlussmesse Silvester	18:00 Uhr
Beichtgelegenheit: Heilig Abend	15:30 bis 17:30 Uhr

Terminvorschau für 2016

<u>Quartalsgottesdienst</u>	10.01.16 - 03.04.16 - 03.07.16 - 02.10.16, 10:30 Uhr in der Basilika
<u>Neujahrsempfang</u>	10.01.2016
<u>Mitgliederversammlung</u>	09.04.2016
<u>Fahrradtour</u>	14.05.2016
<u>Pfingsten in Knechtsteden</u>	15. u. 16.05.2016
<u>Grill- und Liederabend</u>	26.08.2016
<u>Adventkaffee</u>	10.12.2016

Was es in der Vorweihnachtszeit so alles zu tun gibt

Krippe:

Schon viele Jahre sind die Mitglieder unseres Vereins, Bernd Deselaers und Matthias Wahl aktiv am Aufbau der Krippe beteiligt. Seit 2013 bringt sich die Fachschaft Kunst vom Norbert-Gymnasium-Knechtsteden in die thematische Gestaltung der Krippe ein.

Weihnachtsbaum:

In den vergangenen vier bis fünf Jahren haben wir für die Basilika einen Weihnachtsbaum gestiftet bekommen. Die Knechtstedener sind dankbar, dass ihnen keine Kosten für den Baum, und die "Stifter" dafür, dass ihnen keine Kosten für das Fällen und den Abtransport des Baumes entstehen. Auch in diesem Jahr wird wieder ein gestifteter Baum in der Basilika stehen. Fällen, Transport und das Aufstellen des Baumes in der Basilika führen Mitglieder des Vorstandes und unseres Werkstattteams, sowie weitere ehrenamtliche Helfer aus.

Ständer für Adventkranz:

Für die Basilika wird ein neuer, standfester Adventkranzständer benötigt. Kaum war der Wunsch zur Anfertigung in unserer Werkstatt an uns herangetragen, hat unser Schmied (Kunstschmied) Jupp schon seine ersten Vorstellungen dargelegt. Nun wird eifrig daran gearbeitet, dass der Ständer auch möglichst zum ersten Advent fertig wird.

Das Foto zeigt unser Schmiedeteam bei der Arbeit (Georg Müller, Toni Zirwes, Jupp Hodenius und Jürgen Preis).



Hermann-Josef Lenz

4. Grill- und Lagerfeuerabend im Kloster Knechtsteden vom Freitag, 28. August 2015

Der 4. Grill- und Lagerfeuerabend des Fördervereins am 28. August 2015 war ein voller Erfolg. Rund 150 Besucher fanden sich in Knechtsteden ein, um im sog. Brüderhof des Klosters „unter den Linden“ einen schönen Sommerabend zu verbringen.

Der Nachmittag begann mit einer Gruppenführung für 50 Kinder und Eltern der St. Martinusgrundschule aus Neuss Uedesheim. Nach einer Basilikaführung wurde anhand von Bildern und Filmen die Arbeit eines Missionars im Kongo vorgestellt.

Um 18 Uhr begann dann der gemeinsame Grillabend unter dem Motto des Fördervereins „Sie bringen ihr Grillgut mit, wir grillen für Sie“.

Höhepunkt des Abends war das Lagerfeuer, das von Pfandfindern aus Delrath entfacht wurde. Dann wurden mit Gitarrenbegleitung gemeinsam alte Volkslieder gesungen.

Viele Besucher schätzten vor allem den nichtkommerziellen Charakter dieser familiären Veranstaltung. Und zu erwähnen ist auch, dass sich einige Besucher dazu entschlossen haben, dem Förderverein beizutreten, um so die Erhaltung der Klosteranlage durch ihre Mitgliedschaft im Förderverein zu unterstützen.

Auch 2016 wird es wieder einen Grill- und Lagerfeuerabend geben, nunmehr schon traditionell am letzten Freitagabend im August, dem 26. August 2016.



Das Foto zeigt den Brüderhof zu Beginn des Abends mit der sich einfindenden Liederrunde am Lagerfeuer.

Stephan Großsteinbeck

"Tag des Ehrenamtes" und "Tag des offenen Denkmals"

Im August und September stand Knechtsteden gleich 2-mal im Mittelpunkt regionaler und überregionaler Veranstaltungen:

"Tag des Ehrenamtes"

Der Bürgermeister der Stadt Dormagen, Erik Lierenfeld, hatte am Sonntag, dem 23. August, von 11 bis 14 Uhr unter dem Motto "**Dormagen sagt danke**", ehrenamtlich Tätige eingeladen. Bei sonnigem Wetter waren zahlreiche Ehrenamtler, Vertreter aus Politik, Wirtschaft und dem sozialen Bereich der Einladung in den Kulturhof Knechtsteden gefolgt. Bei Dankesworten und der Würdigung des Ehrenamtes wurde immer wieder erwähnt, dass ohne den Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vieles im Argen liegen würde. Die vielen genannten Beispiele ehrenamtlicher Tätigkeiten aufzuführen, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen.

Die Bewirtung der Gäste hatte der Klosterhof übernommen. Wichtig ist mir noch zu erwähnen, dass in Gesprächen und beim Erfahrungsaustausch unter den Ehrenamtlichen deutlich zu hören war, dass sie in der Veranstaltung Anerkennung für ihren Einsatz sehen. Anerkennung und Würdigung ihrer Arbeit ist der Lohn für ehrenamtlich Tätige. Das gilt auch für unser Werkstattteam, das wie selbstverständlich an diesem Sonntag die Werkstatttore geöffnet hatte und Einblick in ihre Arbeit bot.

Hermann-Josef Lenz

"Tag des offenen Denkmals"

Ebenfalls vom Dormagener Bürgermeister wurde am 13. September um 11:30 Uhr (nach dem Hochamt) in Knechtsteden, für Dormagen der Europaweit begangene "**Tag des offenen Denkmals**" eröffnet, der in diesem Jahr unter dem Motto "Handwerk - Technik - Industrie" stand.

Was lag da näher, als aus diesem Anlass unsere „reaktivierte“ Werkstatt für interessierte Besucher zu öffnen, Einrichtung, Werkzeugmaschinen in Funktion und unserem Schmiedeteam bei der Arbeit zuschauen zu lassen.



Der Bürgermeister der Stadt Dormagen (Erik Lierenfeld) mit unserem Schmied „Jupp“ Hodenius vor der alten Schlosserei.

Im Rahmen der offiziellen Eröffnung überreichte uns Herr Hermann Kienle, Historiker und in Dormagen bestens bekannt für seine Führungen in der Feste Zons, alte Schmiedewerkzeuge.

Vor der Schlosserei wurde der **Klosterlikör** zur Verkostung angeboten.

Der Förderverein bedankte sich beim Bürgermeister und bei Herrn Kienle und übereichte ihnen je eine Flasche "Knechtstedener Klosterlikör".

Nach Abschluss des offiziellen Teils der Eröffnung wurden in der **Schlosserei** Schmiedearbeiten vorgeführt und das alte, restaurierte Dieselaggregat (Baujahr 1929) mehrfach gestartet. Beides beeindruckte die Besucher sehr.

Unter Anleitung des Schmieds durfte manch einer der großen und kleinen Besucher sogar selbst zum Schmiedehammer greifen. Das brachte manche Kinderaugen zum Leuchten.

Bei den Führungen wurde der **Dieselmotor** mehrfach gestar-

tet. Die Besucher konnten staunend den lauten und qualmintensiven Start miterleben: Zunächst lautes Knallen und schwarze Auspuffgase, sobald aber alles rundläuft, weiße Auspuffgase - ganz wie bei der Papstwahl in Rom, wie schmunzelnd einige Besucher anmerkten.

Auf der Homepage des Fördervereins finden Sie unter der **Rubrik „Schmiede geöffnet“** weitere Informationen zu den Werkstätten:

www.foerderverein-knechtsteden.de

Hermann-Josef Lenz & Stephan Großsteinbeck

Förderprojekte 2015

Folgende Projekte sind in 2015 vom Förderverein voll finanziert worden:

Technische Ausstattung der Klosterbibliothek 4 Rollos zum Abdunkeln des Raumes und 1 Leinwand	6.530,- €
Dachreparatur Pilgerhaus	1.860,- €
Wartung des Freskos in der Westapsis der Basilika	<u>3.580,- €</u>
	11.970,- €

Für folgende Projekte hat der Vorstand Geldmittel zugesagt:

Außentreppe Ostseite Prälaturgebäude (Vollfinanzierung)	2.110,- €
Erneuerung der Steuerung für Personenaufzug (Teilfinanzierung)	20.000,- €
Umbau der ehem. Brüderkapelle zum Musikzentrum (Teilfinanzierung)	<u>32.500,- €</u>
	54.610,- €

Die zugesagten Geldmittel für Personenaufzug und Musikzentrum werden noch in 2015 bezahlt, die Außentreppe kann, witterungsbedingt, erst im Frühjahr 2016 fertig gestellt werden.

Weitere Informationen und Bilder zu den Projekten erhalten Sie beim Neujahrsempfang am 10.01.2016!

Sparkasse Neuss

IBAN:

DE 45 3055 0000 0000 3333 02

BIC:

WELADEDNXXX

Impressum: Herausgeber:

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V., Knechtsteden 4, 41540 Dormagen
Telefon: 0049 (0)2133 / 869-0 (Klosterpforte), E-Mail: kontakt@foerdereverein-knechtsteden.de

Homepage: www.foerdereverein-knechtsteden.de

Registergericht: Amtsgericht Neuss Registernummer: 57 VR 1286

Inhaltlich Verantwortlicher (gemäß Telemediengesetz und Rundfunkstaatsvertrag – ViSdP):

Hermann-Josef Lenz, Zweite Gewanne 12, 41540 Dormagen (Telefon: 02133 / 81089)

Fotos dieser Ausgabe: Stephan Großsteinbeck

Einladung zum Neujahrsempfang am 10. Januar 2016.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Basilika.

Danach folgt
gegen 11:45 Uhr
ein bebildeter
Jahresrückblick

in der Klosterbibliothek.

Vorgestellt werden Aktivitäten und Projekte des Fördervereins im Jahr 2015, verbunden mit einem Ausblick auf das Jahr 2016.

Anschließend, **gegen 12:30 Uhr**, lädt der Förderverein im Speisesaal und im Kreuzgang zu einem Umtrunk und zum „Neujahrsbrezeessen“ ein.

Es besteht die Gelegenheit zur Begegnung untereinander und mit der Kommunität Knechtsteden.

Die Einladung zum Neujahrsempfang gilt für alle Interessierten, daher können Freunde und Bekannte gerne mitgebracht werden.

Zur Planung wird um Anmeldung,
möglichst zusammen mit der Anmeldung zum Adventkaffe gebeten
Auch beim Adventkaffe oder spätestens bis zum 30.12.2015
werden Anmeldungen entgegen genommen.

Anmeldung bitte an: Hermann-Josef Lenz Tel.: 02133 - 8 10 89
Fax: 02133 - 537413
E-Mail: manjo.lenz@t-online.de



Herzliche Einladung zum Adventkaffee 2015!
am Samstag, dem 12. Dezember 2015, um 14:30 Uhr
im großen Speisesaal in Knechtsteden.



Glasfenster im Ostchor der Basilika.

Traditionsgemäß lädt der Förderverein zum Adventkaffee am Samstag vor dem 3. Advent ein. Beim gemeinsamen Singen von Adventsliedern und beim Anhören von Texten wollen wir uns auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen. Wie alljährlich gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Es ist auch Zeit für Gespräche untereinander. Das gemütliche Beisammensein endet mit einer Meditation. Danach feiern wir gegen 17:30 Uhr Eucharistie als Vorabendmesse zum dritten Advent.

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Kuchenspenden für das Kuchenbuffet.

**Anmeldung bitte bis zum 10. Dezember 2015.
Für frühzeitige Anmeldung sind wir dankbar.**

**Anmeldung bitte an: Hermann-Josef Lenz Tel.: 02133 - 8 10 89
Fax: 02133 - 537413**

E-Mail: manjo.lenz@t-online.de

**Bei der Anmeldung bitte Zahl der Personen angeben,
und ob eine Kuchenspende mitgebracht wird.**